

67. Geschäftsbericht 2020



LUFTSEILBAHN WENGEN – MÄNNLICHEN AG

Wichtiges in Kürze

	31.12.20	31.12.19	+/-	Veränderung in %
Beförderte Personen	346 434	465 151	-118 717	-25.5%
Winter	266 019	320 404	-91 158	-28.5%
Sommer	80 415	144 747	-27 559	-19.0%
Ertrag	2 260 696	3 401 215	-1 140 519	-33.5%
Verkehrsertrag	2 206 250	3 342 320	-1 136 070	-34.0%
Nebenertrag	54 446	58 894	-4 448	-7.6%
Aufwand	2 124 208	2 353 775	-229 567	-9.8%
Personalaufwand	939 048	1 020 195	-81 147	-8.0%
Sachaufwand	1 185 160	1 333 580	-148 420	-11.1%
EBITDA	136 488	1 047 439	-910 951	-87.0%
Abschreibungen Sachanlagen	643 425	905 002	-261 578	-28.9%
EBIT	-506 937	142 437	-649 374	
Finanzaufwand	-71 176	-87 867	-16 691	19.0%
Finanzertrag	765	44 543		
Ausserord. Ertrag	13 577	0		
Jahresergebnis vor Steuern	-563 771	99 112		
Direkte Steuern	-7 950	-18 881		
Jahresverlust/ -gewinn	-571 721	80 231		
Dividende	0%*	0%		

* Aufgrund des bezogenen COVID-19-Kredit darf aus gesetzlichen Gründen keine Dividende ausbezahlt werden.

Der Steuerwert je Aktie der LWM von nom. CHF 100.– wurde von der Eidg. Steuerverwaltung per 31. Dezember 2020 auf CHF 171.– festgesetzt.

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 4. Juni 2021

um 14.30 Uhr am Sitz der Gesellschaft in Wengen, in Anwendung der COVID-19-Verordnung 3, Art. 27, ohne Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären.

Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2020 sowie Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzverlust auf die neue Rechnung zu übertragen.

Vortrag vom Vorjahr	108 276.56
Jahresverlust	<u>-571 721.42</u>
Bilanzverlust	-463 444.86
Vortrag auf neue Rechnung	-463 444.86

4. Wahlen

- a) Wiederwahlen Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Valérie Burnier, Ercole Famiglietti, Urs Kaderli, Christoph Leemann und Simon Weiler für eine Amts-

dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- b) Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der TRIVA Treuhand AG für das Geschäftsjahr 2021.

5. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht, enthaltend Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und die Anträge über die Verwendung des Bilanzgewinnes, liegt während der Einberufungszeit am Sitz der Gesellschaft (Talstation Wengen) den Aktionären zur Einsicht auf. Das Formular zur Stimmabgabe und der Geschäftsbericht werden den am Stichtag im Aktienbuch eingetragenen Aktionären an die der Gesellschaft zuletzt mitgeteilte Adresse zugestellt. Stimmberechtigt sind die am Stichtag (30. April 2021) eingetragenen Aktionäre. Wir weisen darauf hin, dass vom 1. Mai bis zum 4. Juni 2021 keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienbuch vorgenommen werden, welche zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung berechtigen.

Wengen, 29. März 2021

Für den Verwaltungsrat:

Urs Kaderli, Präsident
Remo Spieler, Sekretär

Gesellschaftsorgane

Amtsdauer bis zur
Generalversammlung

Verwaltungsrat	Präsident:	Urs Kaderli, Wengen	2021
	Vizepräsident:	Christoph Leemann, Bern	2021
	Mitglieder:	Valérie Burnier, Matten b. Int.	2021
		Ercole Famiglietti, Wengen	2021
		Simon Weiler, Unterseen	2021

Revisionsstelle TRIVA Treuhand AG, Interlaken 2021

Geschäftsführung Remo Spieler, Geschäftsführer
Willy Müller, Technischer Leiter
Fabienne Pfluger, Administration/Finanzen/HR

**Pisten-, Lawinen-
und Rettungsdienst** Karl Balmer, Pisten- & Rettungschef, Burglauenen

Geschäftsstelle Luftseilbahn Wengen - Männlichen AG
Wengiboden 1350f
Postfach 396
3823 Wengen
Telefon 033 855 29 33
E-Mail info@maennlichen.ch
Internet maennlichen.ch
Instagram [@wengenmaennlichen](https://www.instagram.com/wengenmaennlichen)
Facebook [@wengenmaennlichen](https://www.facebook.com/wengenmaennlichen)

Jahresbericht 2020

«The Royal Experience» – Männlichen ist wahrlich ein königliches Erlebnis. Nicht nur wegen der Aussichtsplattform und dem Erlebnisweg «Royal Walk», nein, alles von Wengen bis Männlichen ist ein royales Erlebnis. Das Jahr 2020 wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben, allerdings nicht als ein königliches Jahr, sondern als ein schwieriges Jahr mit grossen Herausforderungen.

Generalversammlung

Die 66. ordentliche Generalversammlung wurde am 5. Juni 2020 gemäss der COVID-19-Verordnung 2, Art. 6b und unter Berücksichtigung des Versammlungsverbots, am Sitz der Gesellschaft in Wengen durchgeführt. Somit fand sie gänzlich unter Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt.

Einmal mehr konnte ein sehr erfreuliches Geschäftsergebnis präsentiert werden. Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung wurden genehmigt und gleichzeitig wurde der Revisionsbericht zur Kenntnis genommen. Die Verwaltungsorgane erhielten für die Geschäftsführung Entlastung. Der Antrag des Verwaltungsrates, den Bilanzgewinn von CHF 108'276.56 vollumfänglich auf die neue Rechnung zu übertragen, wurde entsprechend angenommen.

Die Verwaltungsräte wurden alle mit grosser Mehrheit für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Winterbetrieb: Der Winterbetrieb startete anfangs Januar erfreulich. Insgesamt konnten im Januar 17% mehr Wintersportgäste befördert werden. Am 15. März 2020 musste der Betrieb aufgrund der behördlichen Massnahmen eingestellt werden. Auch der Start in die neue Wintersaison 20/21 erfolgte wegen der aktuellen Pandemielage mit vielen Unsicherheitsfaktoren. Die Wintersportsaison 20/21 startete anfangs Dezember, gleichzeitig wurde der neue Eiger Express von Grindelwald nach Eigergletscher in Betrieb genommen. Dank den guten Pistenverhältnissen verlief der Dezember einigermassen erfreulich.

Die Wintersaison dauerte vom 1. Januar bis 14. März sowie vom 5. bis 31. Dezember 2020. Vom 7. bis 11. Dezember 2020 war der Betrieb aufgrund von Schneemangel eingestellt. Während diesen Zeitabschnitten lief die Bahn an 96 Tagen (Vorjahr 108 Tage). Der Januar war geprägt von mehrheitlich schönem Schneesportwetter, insgesamt wurden 23 Schönwettertage registriert. Ende Januar wurde das Wetter launischer: Schneefall, Sturm und Sonne wechselten sich ab. Der grosse Schneefall blieb jedoch aus. Wegen Sturmwind verzeichneten wir Ende Januar bis Mitte Februar fünf Ausfalltage. Trotz des etwas launischen Wetters im Februar, konnten wir wieder mehr als 100'000 Personen befördern und verbuchten gegenüber dem

Spitzenmonat Februar 2019 lediglich ein Minus von 10%. Von Anfang bis Mitte März herrschte mehrheitlich trübes sowie bedecktes Wetter, was sich negativ auf die Anzahl der beförderten Gäste auswirkte. Wie bereits erwähnt, musste Mitte März die Wintersaison 19/20 beendet werden. Am Wochenende vom 5./6. Dezember 2020 öffneten wir für den Ausflugsverkehr, gleichzeitig nahm auch das Jahrhundertprojekt der Jungfraubahnen, der Eiger Express, den Betrieb auf. Am Wochenende vom 12./13. Dezember eröffneten wir angesichts des einsetzenden Schneefalls die Wintersportsaison 20/21 mit durchgehendem Skibetrieb. Dank den ergiebigen Schneefällen waren bereits alle Anlagen sowie die Talabfahrten von Beginn weg offen. Aufgrund der super Schneeverhältnisse konnten wir bis zum 21. Dezember sogar mehr Leute transportieren als im vergangenen Jahr. Bis und mit 27. Dezember 2020 verzeichneten wir noch ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr. Bedauerlicherweise ging das Plus bis Ende Monat in ein Minus über. Die Pandemie ist weiterhin spürbar: Trotz 70 Fahrten an einem Tag wurden rund 30 bis 40% weniger Gäste transportiert als in den vergangenen Jahren an einem Tag mit ebenfalls rund 70 Fahrten. Dieser Umstand ist auf die behördlichen Beschränkungen zurückzuführen, die besagen, dass die Kabinen nur zu 2/3 gefüllt werden dürfen. Das entspricht bei der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG 50 statt 75 Personen.

Frequenzen: In den Wintermonaten transportierten wir von Wengen zum Männlichen 217'830 Personen bergwärts (Vorjahr 265'599), total 266'019 Personen (Vorjahr 320'404). Die Jungfrau Ski Region registrierte im Jahr 2020 896'416 Skier Visits (Skifahreritag, Ersteintritt / Vorjahr 1'163'000).

Einnahmen: Die Gesamteinnahmen (Skipässe) der Region betragen im Berichtsjahr 27 Mio. CHF (Vorjahr 41 Mio. CHF). Gemäss Verteilschlüssel ergibt dies Skipass-Einnahmen für die LWM von CHF 1'211'399 (Vorjahr CHF 1'502'353). Die gesamten Wintersporteinnahmen der LWM betragen CHF 1'353'000 (Vorjahr CHF 1'656'000). Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt bedeutet das ein Minus von CHF 188'000, gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt ein Minus von CHF 240'000.

Sommerbetrieb – Genuss am Berg!

Nach dem Lockdown im Frühling startete die Sommersaison am 6. Juni. Im Sommer haben wir freiwillig die Anzahl Passagiere pro Kabine auf 30 Personen reduziert, was viele Gäste sehr schätzten. Bis zum 25. Oktober 2020 verzeichneten wir 142 Betriebstage (Vorjahr 170 Tage). Nach den Rekordjahren war der Sommer 2020 geprägt von der Corona-Pandemie. Zwar war Reisen und Tourismus allgemein möglich und die Infektionszahlen waren auf tiefem Niveau, jedoch fehlten die internationalen Gäste spürbar.

Der Panoramaweg zur Kleinen Scheidegg konnte bereits zum Start der Sommersaison eröffnet werden. Zudem wurden die Arbeiten am Panoramaweg zum grössten Teil im Sommer 2020 abgeschlossen. Im Monat Juni verzeichneten wir 76% weniger beförderte Personen als im Vorjahr. Von Juli bis Oktober konnten wir den Schaden bei einem Minus von 30 bis 40% eingrenzen.

Frequenzen: Wir transportierten im Sommerhalbjahr total 80'415 Personen, was einem Minus von 45% respektive 64'332 Personen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt Minus 35'059 Personen.

Einnahmen: Die Einnahmen für den Sommer 2020 betragen CHF 851'907 (Vorjahr CHF 1'685'000). Ein Minus von CHF 473'800 gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt und CHF 326'200 gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt.

Sommerprogramm: Das BBQ-Angebot musste aufgrund der Pandemie auch etwas reduziert werden. Insgesamt fand es an fünf Abenden im Juli und August statt. Total besuchten 257 BesucherInnen das Genusserlebnis auf dem Männlichen. Der etablierte Sonntags-Bergbrunch wurde in der Sommersaison 2020 wiederum sehr gut besucht.

Anlässe: Leider fielen alle anderen Sommeranlässe der Corona-Pandemie resp. dem behördlich verordneten Veranstaltungsverbot zum Opfer. Ob die Anlässe im kommenden Sommer 2021 durchgeführt werden können, ist momentan noch ungewiss. Falls es die Situation zulässt, werden wir die erfolgreichen Events wieder organisieren und entsprechend durchführen.

Dank

Das Jahr 2020 war ein sehr herausforderndes Jahr für alle Beteiligten. An dieser Stelle gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz zugunsten des Unternehmens. Leidenschaft, Begeisterung und Freundlichkeit sind das Grundgerüst der LWM.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Einwohnerinnen und Einwohner von Wengen und an unsere Gäste für ihre Treue und Verbundenheit.

Des Weiteren danken wir allen Geschäftspartnern, Leistungsträgern sowie allen Landeigentümern für die angenehme Zusammenarbeit.

Und zum Schluss danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit zu unserem Unternehmen.

Unsere MitarbeiterInnen

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte eine besondere Mutation. Am 1. September trat Remo Spieler neu als Geschäftsführer in unseren Betrieb ein und übernahm die Nachfolge von Andreas Fuchs, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch Ende Juli 2020 verlassen hat. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Andreas Fuchs, der die LWM während den letzten 15 Jahren – also von 2005 bis 2020 – erfolgreich geleitet hat.

Willy Müller (Techn. Leiter) feierte am 1. Dezember 2020 sein 20-jähriges Jubiläum bei der LWM. Auch ihm gebührt ein ganz grosses Dankeschön für die Treue und Loyalität dem Unternehmen gegenüber.

Abkürzungen:

Techn. = Technischer
Kabinenf. = KabinenführerIn
Wi = Winter
So = Sommer

Jahresangestellte	Eintritt
Müller Willy, Techn. Leiter	01.12.00
Gygax Boris, Kabinenf.	01.05.02
Pfluger Fabienne, Administration	01.12.13
Ammeter Hans, Maschinist	01.12.14
Steghuber Thomas, Kabinenf.	01.06.17
Spieler Remo, Geschäftsführer	01.09.20

Austritt	
Fuchs Andreas, Betriebsleiter	31.07.20

Saison- und Teilzeitangestellte	Eintritt
Feuz Marlene, Kasse/Wi	03.01.00
De Martin Andrea, Kasse/Wi	01.12.04
Pfluger Yvette, Kasse/So	15.08.08
Pfluger Urs, Kabinenf.	06.12.08
Aebersold Sonja, Kasse/So	27.05.13
Lanz Pierre, Kabinenf./So	18.05.13
Seiler Ursulina, Kasse/So	26.05.14
Imboden Peter, Kabinenf.	11.07.15
Lüthi Beat, Kabinenf.	12.12.15
Kälin Gabi, Kasse / So	28.05.18
Niederhäuser Martin, Kabinenf.	01.06.19
Buchegger Manuela, Kabinenf.	01.12.20

Austritt	
Schlunegger Peter, Kabinenf.	31.08.20
Aebersold Sonja, Kasse/So	25.10.20



Gebäude und Technisches

Allgemein: Alle vorgeschriebenen Unterhalts- und Kontrollarbeiten wurden termingerecht ausgeführt. Die verlängerte Revisionszeit im Frühling wurde genutzt, um diverse Revisionsarbeiten, welche im Herbst geplant waren, bereits vorzuziehen. Im Herbst wurde eine grosse Schraubenkontrolle an allen Stahlkonstruktionsverbindungen bei der Tal- und Bergstation sowie an der Stütze durchgeführt.

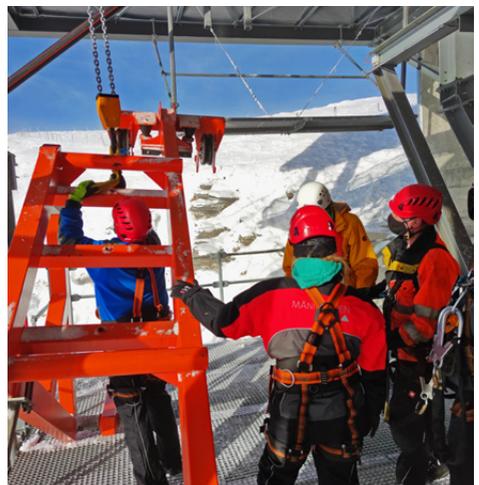
Stationen: In der Talstation wurde im Frühling eine neue Eingangstüre montiert. Der Infoscreen vor der Talstation wurde im Herbst von der rechten Seite auf die linke Seite versetzt. Zudem wurde die Panoramatafel bei der Bergstation durch zwei grossen Info Monitoren im Rahmen eines Jungfrau Ski Region Projekts ersetzt.

Strecke / Fahrzeuge: Vor und nach der Sommersaison wurden die Balkone und Wendeltreppen der Gondeln jeweils montiert respektive demontiert.

Die Arbeiten mit einem Kran dauern jeweils ein bis zwei Arbeitstage.

Rettungsübung / Weiterbildung Mitarbeitenden: Die jährliche Rettungsübung wurde wiederum nach der Herbstrevision durchgeführt. Wie jedes Jahr wurde die Evakuierung aus den Kabinen per Abseilen und Rettungsbahn geübt. Die Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sowie Brandschutzmassnahmen in den Stationen gehörten ebenfalls zum Programm der Rettungsübung. Aufgrund der COVID-19 Pandemie fanden leider kaum externen Weiterbildungen statt.

Pistendienst: Wiederum leistete der Pisten- und Rettungsdienst unserer Partnerbahn (Gondelbahn Grindelwald-Männlichen), an welchem wir uns finanziell mit rund 20% beteiligen, unter der Leitung von Karl Balmer (Pisten- und Rettungschef), sehr wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden.



Kommentar zur Jahresrechnung

Anlagerechnung

Total betragen die Investitionen CHF 143'425. Unter Pos. 3 (CHF 16'893) verbuchten wir die neue Schiebetüre beim Haupteingang der Talstation. In der Bergstation wurde der Boden ersetzt (Pos. 4 / CHF 19'558). Für den Geschäftsführer wurde ein neues Stehpult angeschafft (Pos. 14 / CHF 1'107). Aufgrund der COVID-19-Massnahmen musste diverser Material beschafft werden. So wurde auch ein Personenzählssystem mittels Screen auf die Wintersaison 20/21 gekauft, um so die Anzahl Personen im Gebäude der Talstation regulieren zu können (Pos. 15 / CHF 4'000). Bei der Pos. 16c handelt es sich um das Beschneigungsprojekt Figeller, welches im Herbst 2020 erfolgreich fertiggestellt werden konnte. Beim Royal Walk wurden zudem noch der Zugang zur Krone verbessert (Pos. 18 / CHF 4'366).

Abschreibungsrechnung

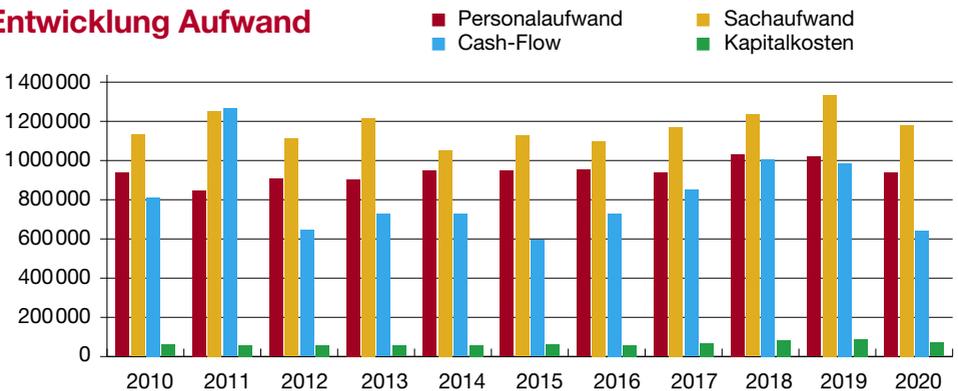
Die Gutschriften der Abschreibungsrechnung entsprechen den betriebsnotwendigen und empfohlenen Beträgen.

Es wurden keine zusätzlichen Abschreibungen getätigt. Insgesamt betragen die Abschreibungen der Sachanlagen CHF 643'425.

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag resultierte mit 2,2 Mio. CHF und ist somit das schlechteste Ergebnis seit Jahren der LWM. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von 1,2 Mio CHF oder -34%. Die Wintereinnahmen verbuchten wir mit einem Minus von CHF 303'241 gegenüber dem Vorjahr. Die Sommereinnahmen bilanzierten mit CHF 851'907 gegenüber dem Vorjahr ein Minus von CHF 833'156 oder -50%. Der Gruppenreiseverkehr erlitt quasi einen «Totalschaden»; lediglich CHF 7'747 konnten bei den Gruppenreisenden verbucht werden, was nur noch 18% entspricht gegenüber dem Vorjahr. Beim Einzelreiseverkehr verbuchten wir CHF 657'905, gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen von CHF 688'510. Der Abonnementsverkehr resultierte bei CHF 1'539'363.

Entwicklung Aufwand



Der Betriebsaufwand liegt mit 2,12 Mio. CHF um CHF 235'000 tiefer als im Vorjahr (-10%). Der Personalaufwand fällt mit CHF 939'048 ebenfalls tiefer aus als im Vorjahr (Differenz CHF 81'147 / -8%).

Der Personalaufwand beträgt 42.56% des Betriebsertrages (Vorjahr 30%). Da wir ein kleines Team sind und trotzdem mindestens sechs Personen pro Tag eingeteilt werden müssen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten, fällt der Personalaufwand in Bezug auf den Betriebsertrag infolge der COVID-19-Pandemie deutlich höher aus, obwohl unsere Mitarbeitenden auch teilweise in Kurzarbeit waren.

Der Sachaufwand fiel mit 1,18 Mio. CHF um CHF 148'000 tiefer aus als letztes Jahr. Vor allem beim Marketing verzeichneten wir 38.7% weniger Aufwand gegenüber dem Vorjahr. Auch bei Unterhalt, Reparatur und Ersatz konnten CHF 64'000 eingespart werden im Vergleich zum Vorjahr. Der Finanzaufwand über CHF 71'176 fiel um 19% tiefer

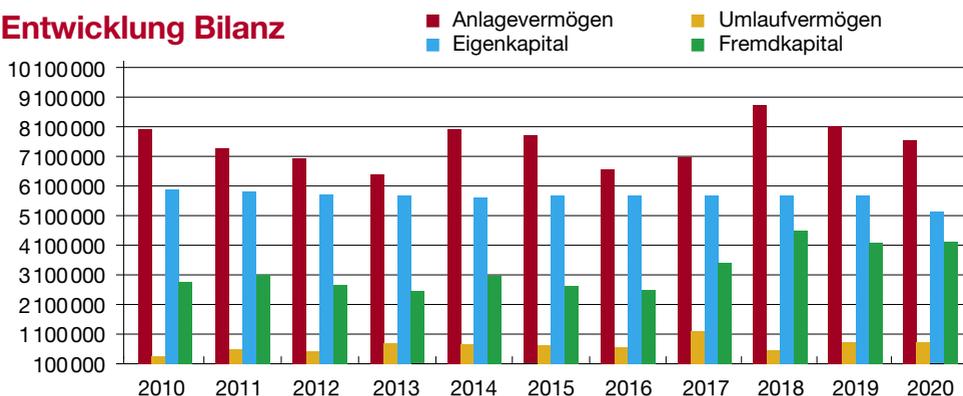
aus gegenüber 2019. Der Finanzertrag beträgt lediglich CHF 764.50; dies weil 2020 keinerlei Dividenden ausbezahlt wurden.

Der EBITDA beläuft sich auf CHF 136'488 (dies entspricht 6% des Gesamtertrages) und reduzierte sich um CHF 910'951 gegenüber dem Vorjahr.

Bilanz

Das Umlaufvermögen reduzierte sich leicht auf CHF 716'983; die flüssigen Mittel sind dank dem COVID-19-Kredit über CHF 340'000 etwas höher im Vergleich zum letzten Jahr. Der Kredit wurde im Frühsommer aufgrund der unsicheren Situation bezogen. Der Buchwert der Anlage beträgt neu 32% des Anschaffungswertes (Vorjahr 36%). Der langfristige Bankkredit konnte anfangs Jahr noch um CHF 75'000 auf 3,355 Mio. CHF reduziert werden. Der Eigenkapitalanteil beträgt neu 55.3% (Vorjahr 58,3%). Weitere Details zur Bilanz sind im Anhang zur Jahresrechnung ersichtlich.

Entwicklung Bilanz



Jahresrechnung 2020

Anlagenrechnung / Anschaffungswert der Sachanlagen

	Bezeichnung der Anlagen	Stand 31.12.2019	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.2020
1	Allgemeine Kosten	95 810.05			95 810.05
2	Erwerb von Grund und Rechten	602 231.45			602 231.45
3	Talstation	4 372 952.05	16 893.35		4 389 845.40
4	Bergstation	3 283 971.10	19 558.25		3 303 529.35
5	Mechanische Einrichtungen	3 061 650.05			3 061 650.05
6	Elektrische Einrichtungen	1 339 279.45			1 339 279.45
7	Zwischenstützen und Fundamente	1 015 299.50			1 015 299.50
8	Tragseile	800 000.00			800 000.00
9	Zug- und Gegenseile	157 918.70			157 918.70
10	Seil Rettungsbahn	10 223.05			10 223.05
11	Seiltrag- und Druckrollen	127 900.00			127 900.00
12	Telefon- und Signaleinrichtungen	352 197.70			352 197.70
13	Kabinen	1 072 049.00			1 072 049.00
14	Möbiliar & Einrichtungen (inkl. Maschinen)	333 795.95	1 107.00		334 902.95
15	Büromaschinen + EDV-Anlage	191 199.65	3 999.95		195 199.60
16a	Beschneigungsanlage bestehend	876 463.60			876 463.60
16b	Beschneigungsanlage neu	2 956 074.40			2 956 074.40
16c	Beschneigungsanlage Wengen	521 574.00	97 500.00		619 074.00
17	Schneemaschinen	562 571.90			562 571.90
18	Royal Walk / Royal Ride	413 043.68	4 365.95		417 409.63
19	Skilift Skischulgelände Männlichen	240 000.00			240 000.00
		22 386 205.28	143 424.50	0.00	22 529 629.78

Abschreibungsrechnung

	Stand 31.12.2019	Satz in %	Gutschrift (gerundet)	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.2020	Buchwert Stand 31.12.20
1	95'810.05	-	0.00			95'810.05	0.00
2	602'231.45	-	0.00			602'231.45	0.00
3	2'520'952.05	3	125'893.35			2'646'845.40	1'743'000.00
4	2'217'971.10	3	69'558.25			2'287'529.35	1'016'000.00
5	1'827'650.05	5	75'000.00			1'902'650.05	1'159'000.00
6	592'279.45	5	45'000.00			637'279.45	702'000.00
7	1'000'299.50	4	2'000.00			1'002'299.50	13'000.00
8	728'000.00	4	32'000.00			760'000.00	40'000.00
9	48'918.70	10	24'000.00			72'918.70	85'000.00
10	10'223.05	-	0.00			10'223.05	0.00
11	127'900.00	-	0.00			127'900.00	0.00
12	348'197.70	10	1'000.00			349'197.70	3'000.00
13	123'049.00	5	53'000.00			176'049.00	896'000.00
14	309'795.95	25	10'107.00			319'902.95	15'000.00
15	156'199.65	12.5	9'999.95			166'199.60	29'000.00
16a	876'463.60	-	0.00			876'463.60	0.00
16b	1'701'074.40	4	118'000.00			1'819'074.40	1'137'000.00
16c	284'574.00	4	24'500.00			309'074.00	310'000.00
17	562'571.90	-	0.00			562'571.90	0.00
18	203'043.68	10	41'365.95			244'409.63	173'000.00
19	16'000.00	5	12'000.00			28'000.00	212'000.00
	14'353'205.28		643'424.50	0.00	0.00	14'996'629.78	7'533'000.00

Erfolgsrechnung 2020

	31.12.20	Anteil in %	31.12.19	Anteil in %
ERTRAG	2 260 695.80	100%	3 401 214.56	100%
Verkehrsertrag	2 206 249.80	97.6%	3 342 320.11	98.3%
Personenverkehr Sommer	851 907.28	38.6%	1 685 062.64	50.4%
Personenverkehr Winter	1 353 116.22	61.3%	1 656 356.72	49.6%
Gepäck- und Güterverkehr	1 226.30	0.1%	900.75	0.0%
Betriebliche Nebenerfolge	54 446.00	2.4%	58 894.45	1.7%
Nebenertrag	31 347.90	57.6%	35 527.10	60.3%
Miete und Pacht	23 098.10	42.4%	23 367.35	39.7%
BETRIEBSAUFWAND	2 124 207.93	100%	2 353 775.29	100%
Personalaufwand	939 047.90	44.2%	1 020 195.25	43.3%
Löhne, Gehälter	763 870.30	81.3%	845 818.55	82.9%
Sozialaufwand	148 513.75	15.8%	150 711.00	14.8%
Übriger Personalaufwand	26 663.85	2.8%	23 665.70	2.3%
Sachaufwand	1 185 160.03	55.8%	1 333 580.04	56.7%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	357 004.03	30.1%	421 076.39	31.6%
Unterhalt Pistendienst	413 326.60	34.9%	400 632.80	30.0%
Sachversicherungen	64 050.40	5.4%	62 182.35	4.7%
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	37 110.60	3.1%	46 250.75	3.5%
Energieaufwand	53 475.75	4.5%	58 897.35	4.4%
Entsorgungsaufwand	3 997.70	0.3%	5 081.05	0.4%
Verwaltungsaufwand	49 288.18	4.2%	61 661.50	4.6%
Informatikaufwand	35 100.25	3.0%	33 760.10	2.5%
Werbung	124 349.43	10.5%	202 849.90	15.2%
Übriger Betriebsaufwand	47 457.09	4.0%	41 187.85	3.1%
EBITDA*)	136 487.87	6.0%¹	1 047 439.27	30.8%¹
Abschreibungen Sachanlagen	643 424.50		905 002.20	
EBIT**)	-506 936.63		142 437.07	
Finanzaufwand	-71 176.14		-87 867.34	
Finanzertrag	764.50		44 542.50	
Ausserordentlicher Ertrag	13 577.00		0.00	
Jahresergebnis vor Steuern	-563 771.27		99 112.23	
Direkte Steuern	-7 950.15		-18 881.40	
JAHRESVERLUST/-GEWINN	-571 721.42		80 230.83	

*) Ertrag vor Zinsen, Steuern, Wertberichtigungen und Abschreibungen

***) Ertrag vor Zinsen und Steuern

¹) in % vom Betriebsertrag

Bilanz auf den 31. Dezember 2020

	2020	Anteil in %	2019	Anteil in %
AKTIVEN				
UMLAUFVERMÖGEN	716983.16	7.7%	738529.52	7.3%
Flüssige Mittel	390795.87		325709.18	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	277968.69		348241.94	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	48218.60		64578.40	
ANLAGEVERMÖGEN	8540466.35	92.3%	9040466.35	88.8%
Finanzanlagen	1002466.35		1002466.35	
Beteiligungen	5000.00		5000.00	
Sachanlagen	7533000.00		8033000.00	
Total Aktiven	9257449.51	100%	9778995.77	100%
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	4135476.37	44.7%	4085301.21	41.8%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260531.42		375500.01	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23286.45		22842.35	
Passive Rechnungsabgrenzungen	156658.50		256958.85	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3355000.00		3430000.00	
COVID19 Kredit	340000.00		0.00	
EIGENKAPITAL	5121973.14	55.3%	5693694.56	58.2%
Aktienkapital	2000000.00		2000000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	1000000.00		1000000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	2585418.00		2585418.00	
Gewinnvortrag	108276.56		28045.73	
Jahresverlust/-gewinn	<u>-571721.42</u>		<u>80230.83</u>	
Bilanzverlust/-gewinn	-463444.86		108276.56	
Total Passiven	9257449.51	100%	9778995.77	100%

Anhang zur Jahresrechnung

A: Allgemeine Angaben

A1: Firma, Rechtsform, Sitz

Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Lauterbrunnen

A2: Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

B: Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach dem neuen Rechnungslegungsrecht gemäss OR erstellt.

C: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

C1: Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen

Pistenbearbeitung Wengen GmbH nominal CHF 5000 (25%)

C2: Anzahl eigene Anteile

keine

C3: Leasingverpflichtungen

keine

C4: Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Vorsorgeeinrichtung Nest 20 733 / AHV 5 680

C5: Sicherheiten für Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

keine

C6: Eventualverbindlichkeiten

keine

C7: Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter

keine

C8: Gesamtbetrag einer allfälligen Nettoauflösung der stillen Reserven

keine

C9: Ausserordentliche oder einmalige Positionen

keine

C10: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

«Der Notfall-Ausschuss der WHO rief infolge des Coronavirus am 29. Januar 2020 eine «gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite» aus. Am 28. Februar 2020 hat der Bundesrat die Situation in der Schweiz als besondere Lage gemäss Epidemiegesetz eingestuft. In der Zwischenzeit wurden weitere einschneidende Massnahmen durch Bund und Kantone getroffen, die einschränkende und wesentliche Folgen für die Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG haben. Der Absatz und Ertrag sind nachdrücklich zurückgegangen, was das Geschäftsergebnis 2020 deutlich verschlechtert hat und auch entsprechende Auswirkungen auf die folgenden Geschäftsjahre haben wird. Eine genaue Schätzung der weiteren finanziellen Auswirkungen ist nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass die Auswirkungen keinen Einfluss auf die Fähigkeit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben. Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.»

C11: Weitere Angaben

Die Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG hat im Berichtsjahr einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total CHF 340'000 in Anspruch genommen. Dieser wird aktuell zu einem Satz von 0.0% verzinst. Die Zinskonditionen können angepasst werden. Während der Laufzeit des COVID-19-Kredits gelten die gesetzlichen Beschränkungen (Ausschluss von nicht betriebsnotwendigen Investitionen, Gewinnausschüttungen und Rückzahlung von Darlehen an Aktionäre oder Nahestehende). Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. zur Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit nicht als Fremdkapital (Solidarbürgschaftsgesetz).

VERLUST-/GEWINNVERWENDUNG

Zur Verfügung der Generalversammlung

Gewinnvortrag

Jahresverlust/-gewinn

Bilanzverlust/-gewinn

Antrag des Verwaltungsrates

Gewinnausschüttung 0%

Vortrag auf neue Rechnung

Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
31.12.2020	31.12.2019
108 277	28 046
-571 721	80 231
-463 445	108 277
0	0
-463 445	108 277

an die Generalversammlung der
Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Wengen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

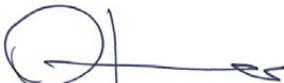
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TRIVA Treuhand AG
Interlaken, 15. März 2021



Olivier Jenzer
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz CHF 9'257'450, Erfolgsrechnung CHF -571'721)

Kennzahlen der letzten 10 Jahre (Beträge in CHF 1000.-)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ø von 5 Jahren
Verkehrsertrag	2740	2620	2736	2647	2634	2641	2947	3203	3342	2206	2868
Total Ertrag	2800	2686	2796	2704	2695	2701	3001	3251	3401	2261	2923
Personal- aufwand	847	906	903	947	947	953	937	1032	1020	939	976
Sachaufwand	1253	1111	1216	1052	1126	1099	1171	1235	1334	1185	1205
Betriebsaufwand	2100	2018	2119	1999	2073	2052	2108	2267	2354	2124	2181
EBITDA	700	668	677	705	622	649	893	984	1047	136	742
Abschreibungen	1219	600	666	648	534	640	763	920	905	643	774
EBIT	-519	67	11	57	87	9	130	64	142	-507	-32
Finanzerfolg	574	-16	-18	-25	-24	-22	-33	-43	-43	-1	-29
Jahresergebnis	44	43	61	23	58	85	87	86	80	-572	-47
Anlagevermögen	7265	6926	6386	6982	6771	6564	6963	8730	8033	7533	
Fremdkapital	3008	2676	2441	2954	2638	2496	3417	4491	4085	4136	
Eigenkapital nach Gewinn- verwendung	5820	5725	5688	5614	5674	5681	5687	5693	5694	5122	
Bilanz-Summe	8829	8402	8129	8568	8312	8177	9104	10184	9779	9257	

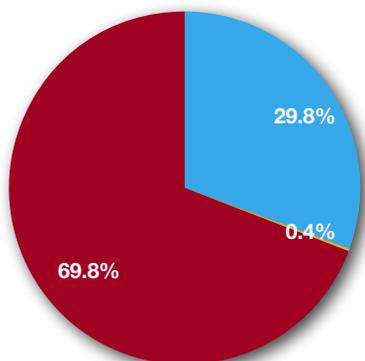
Verkehrsertrag nach Verkehrsarten

Der Verkehrsertrag des Geschäftsjahres setzt sich in CHF wie folgt zusammen:

■ Einzelreiseverkehr	CHF	657 905
■ Gruppenreiseverkehr	CHF	7 747
■ Abonnementsverkehr	CHF	1 539 363

Total **CHF 2 205 015**

Die Einnahmen pro beförderte Person liegen im Sommer bei CHF 10.58 und im Winter bei CHF 5.09.

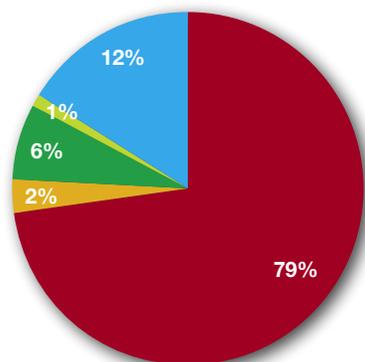


Zusammensetzung des Abonnementsverkehrs

Die Einnahmen aus dem Abonnementsverkehr teilen sich in CHF wie folgt auf:

■ Skipässe	CHF	1 211 399
■ Winterwanderpässe	CHF	35 829
■ Jungfrau Travepass, Coronapass und Jungfrau VIP Pass	CHF	85 014
■ Regionalpass	CHF	16 391
■ General- und Halbtaxabonnemente	CHF	190 730

Total **CHF 1 539 363**



Technische Daten

Seilbahn Technik: Garaventa AG

Seilbahnsteuerung: Frey AG Stans

Kabinenhersteller: Carvatech Karosserie & Kabinenbau GmbH



Beschreibung:	Bis 22.02.1999	Ab 25.12.1999	Ab 01.06.2018
– Eröffnung: 05. Juni 1954: 2 Kabinen à 40 Pers. – Umbau 1963: 2 Kabinen à 50 Personen – Umbau 1973: Neuer Antrieb v. max. 6m/s – Umbau 1992: Komplett Umbau, siehe Daten 1999	Talstation durch Lawine zerstört	Neuer Standort Talstation	
Horizontaler Abstand beider Stationen	1318 m	1657 m	1657 m
Meereshöhe Talstation	1303 m	1282 m	1282 m
Meereshöhe Bergstation	2230 m	2230 m	2230 m
Höhendifferenz	927 m	948 m	948 m
Länge der Fahrbahn	1611 m	1914 m	1914 m
Maximale Steigung	97%	97%	97%
Fahrgeschwindigkeit	8.0 m/s	10 m/s	10 m/s ohne Balkon 8 m/s mit Balkon
Dauer einer Fahrt	5 min	5 min	5 min
Fassungsvermögen je Kabine (*Fassungsvermögen Balkon 10 Personen)	80+1	80+1	75+1 ohne Balkon 60+1 mit Balkon*
Förderleistung in jeder Richtung	860 Pers/h	860 Pers/h	800 Pers/h
Förderleistung in jeder Richtung mit Balkon	–	–	560 Pers/h
Durchmesser der 4 Tragseile	44 mm	44 mm	44 mm
Durchmesser Zugseil	30 mm	30 mm	30 mm
Durchmesser Gegenseil	33 mm	33 mm	33 mm
Durchmesser Bergungsseil	13 mm	12 mm kompakt.	12 mm kompakt.
Durchmesser Spannseil nur bis 22.02.1999	75 mm	–	–
Anzahl Stützen	2	1	1
Zwischenaufhängungen/ Seilreiter	12	10	10
Antriebsmotor Leistung	377 kW (DC)	580 kW (DC)	710 kW (AC)
Notantrieb Dieselmotor	255 kW	255 kW	255 kW
Windenantrieb Rettungsbahn (Dieselmotor)	47 kW	116 kW	116 kW
Bremshydraulikaggregat	einfach	einfach	doppelt
Perrontüren	elektrisch	elektrisch	hydraulisch
Fahrzeuge (Hersteller)	2 (Gangloff)	2 (Gangloff)	2 (Carvatech)
Fahrzeug-Bodenfläche pro Person	0.2 m ²	0.2 m ²	0.22 m ²
Laufwerke. Anzahl Rollen	24	24	24
Fangbremsen	4 Stk.	4 Stk.	4 Stk. elektrisch offen
Steuerung	Print/Relais	Print/Relais	SPS: ST4000

Ab dem 3. April 2018 wurde die Anlage in nur 49 Arbeitstagen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Es wurden die Fahrzeuge inklusive Gehänge und Laufwerk, die komplette Seilbahnsteuerung, der Leistungsteil (Frequenzrichter), der Antriebsmotor (AC-Drive), die Bremshydraulik (Doppelaggregat) und alle Perrontüren (hydraulische Drehtüren) erneuert.

UNS FINDEN SIE AUCH AUF SOCIAL MEDIA



@wengenmaennlichen



@wengenmaennlichen



Teilen Sie Ihre Bilder mit
uns und verwenden
Sie folgende Hashtags:

#wengenmaennlichen
#maennlichen
#RoyalExperience